

Diskrete Mathematik – Übungsblatt 3

Sommersemester 2021

Christian Reiher, Kevin Sames

1. Für natürliche Zahlen $n \geq k \geq 1$ sei $S(n, k)$ die Anzahl der Äquivalenzrelationen auf $[n]$ mit k Äquivalenzklassen.

(a) Es seien $n \geq k \geq 1$ natürliche Zahlen. Man beweise, dass es genau $k!S(n, k)$ surjektive Funktionen von $[n]$ nach $[k]$ gibt.

(b) Es seien m und n natürliche Zahlen. Man beweise, dass

$$m^n = \sum_{k=1}^n S(n, k) \prod_{j=0}^{k-1} (m - j).$$

Hinweis: Zählen Sie die Funktionen von $[n]$ nach $[m]$ auf zwei Arten.

2. Das *Komplement* eines Graphen $G = (V, E)$ ist der Graph $\bar{G} = (V, V^{(2)} \setminus E)$.

Man beweise, dass für jeden Graphen G mindestens einer der beiden Graphen G und \bar{G} zusammenhängend ist.

3. Ein Graph heißt *selbstkomplementär*, wenn er zu seinem eigenen Komplement isomorph ist. Für welche der folgenden Zahlen n gibt es einen selbstkomplementären Graphen mit n Ecken: $n = 4$, $n = 5$, $n = 10$.

4. Es sei F ein Graph mit drei Ecken und genau zwei Kanten. Man beschreibe alle Graphen, die keinen induzierten Teilgraphen besitzen, der zu F isomorph ist.

Abgabe am Mittwoch, den 28. April, 10 Uhr